

## **Stronach/Dietrich zu Hundstorfer: „Überstunden-Euro“ bestraft fleißige Arbeitnehmer**

Wien (OTS) - "Weniger Überstunden = mehr Jobs? Das ist eine Milchmädchenrechnung, die so nicht aufgehen wird", kommentiert Team Stronach Klubobfrau Waltraud Dietrich den Vorschlag eines "Überstunden-Euros" von Sozialminister Hundstorfer in der ORF-Pressestunde. Demnach sollen Unternehmer künftig einen Euro Zuschlag pro bezahlter Überstunde leisten, wodurch sich die Lohnnebenkosten um ein Zehntel senken und neue Jobs geschaffen werden könnten. "Das wäre eine Bestrafung all jener Arbeitnehmer, die nicht so gut verdienen und auf Überstunden angewiesen sind", so Dietrich.

Gerade in modernen Arbeitsabläufen, in welchen oft flexibel reagiert werden muss, werde zu Arbeitsspitzen häufig auch kurzfristig mehr Personal benötigt - zusätzliche Kosten würden nur die Wettbewerbsfähigkeit weiter verringern, argumentiert die Team Stronach Klubobfrau. "Dieser "Überstunden-Euro" ist nichts anderes als ein neuer Versuch der Regierung, durch die Hintertüre eine neue Steuer einzuführen anstatt endlich nachhaltig die Rahmenbedingungen für Unternehmer zu verbessern", so Dietrich. Und weiter: "Fleiß soll sich lohnen - und nicht bestraft werden!"

~

Rückfragehinweis:

Team Stronach Parlamentsklub  
++43 1 401 10/8080  
parlamentsklub@teamstronach.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/15673/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0030 2015-05-17/13:08

171308 Mai 15

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20150517\\_OTS0030](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150517_OTS0030)